

Großprojekt von Medienhaus Lensing und Funkinform

Ruhr Nachrichten setzen auf DIALOG Vertrieb

Das Medienhaus Lensing in Dortmund und Funkinform haben für die Ruhr Nachrichten und deren angeschlossenen Zeitungen ein Großprojekt gestartet. Als neue Systemlösung im Bereich Vertrieb und Logistik wird DIALOG Vertrieb eingeführt. 150 Verlagsmitarbeiter und mehr als 500 Zeitungsboten werden mit dem Programm aus der DIALOG System-Familie künftig Leser und Nutzer von vier Regionalzeitungen und mehrere Reichweiten starke Nachrichten- und Info-Portale rund um die Uhr versorgen.

Das Projekt soll bis 2020 umgesetzt sein. Die ersten Monate werden derzeit dazu genutzt, zunächst das Grundsystem einzurichten und den umfangreichen Bestand an Kundendaten aus dem Alt-System zu übernehmen. Mehr als 110 spezielle Entwicklungspunkte wollen die beiden Technologiepartner Medienhaus Lensing und Funkinform dann im Zuge des Projekts realisieren.

Die System Einführung von DIALOG Vertrieb bei der westfälischen Zeitungsgruppe zählt zu den bisher größten Vorhaben von Funkinform im Bereich Vertrieb und Logistik.

Ruhr Nachrichten gehen mit DIALOG Vertrieb in die Zukunft

Kundendaten und Kundenbeziehungen zählen zum Wertvollsten, was Unternehmen besitzen; unabhängig von ihrer Branche. Mehr als 25 Jahre hatten die Ruhr Nachrichten ihr Vertriebssystem genutzt. Nun wird die alte Software durch ein modernes System für Vertrieb und Logistik abgelöst. DIALOG Vertrieb aus der Funkinform System-Familie wird eingeführt. Und die erste Aufgabe, die die Vertriebsexperten aus dem Medienhaus Lensing und von Funkinform zu lösen haben, ist die Übernahme des kompletten Datenbestandes aus dem Alt-System.

Mit Einführung der DIALOG Vertriebslösung komplettieren die Ruhr Nachrichten gewissermaßen in ihrem Hause die Funkinform-Software, denn sie haben bereits das DIALOG CMS in der Redaktion und das DIALOG Anzeigensystem erfolgreich im Einsatz. Damit kann die Zeitung die vielen Vorteile eines integrierten Systems nutzen.

360-Grad-Rund-um-Blick auf Leser und Anzeigenkunden

Das Geschäftspartner-Modell von DIALOG bestimmt das unkomplizierte Zusammenwirken von DIALOG Vertrieb und Anzeigen. Der 360-Grad-Rund-um-Blick auf Abonnenten und Anzeigenkunden ermöglicht es, die Qualität der Serviceleistungen für die Kunden deutlich zu steigern. Weil alle Daten in einem System vorliegen, können betriebswirtschaftliche Auswertungen und Berichte

auf einfache Art und Weise erzeugt werden. Managemententscheidungen lassen sich dadurch auf eine sehr breite Datenbasis stellen.

Etwa 150 Verlagsangehörige aus Logistik und Vertrieb sowie rund 500 Zusteller über das angebundene Zusteller-Portal werden ihre Arbeit mit der DIALOG-Lösung organisieren. Neben dem Pressehaus in Dortmund sollen acht Außenstellen vernetzt werden. Mehrere Druckzentren sind ebenfalls einzubinden.

Kommunikation mit Zusteller-Manager und Zusteller-Portal

Weitere Besonderheiten des Vertriebsprojekts sind die bruchlosen Verknüpfungen mit verschiedenen bestehenden Systemen wie der Datev-Anbindung für Steuern, Lohn und Buchhaltung, die Anbindung eines Geo-Informationssystems und die Datenausgabe zur Archivierung sämtlicher Abo-Belege. Mit einem ganz neuen Modul Zusteller-Manager wird die Vertriebsleitung ein Tool für ihre Planung, Steuerung und Qualitätskontrolle bekommen. Funkinform entwickelt dafür eine intuitiv bedienbare grafische Oberfläche.

Über das DIALOG Zusteller-Portal wiederum werden die Zeitungsboten mit allen für ihre Tätigkeit wichtigen und aktuellen Informationen versorgt werden. Diese responsive HTML5-WebApp wird den Trägern entweder im Browser oder direkt auf ihrem Smartphone beispielsweise Änderungsmeldungen oder Lauflisten zur Verfügung stellen. Auf diese Weise lassen sich auch wertvolle Hinweise über etwaige Störungen im Betriebsablauf wie Verzögerungen an Abladestellen übermitteln, wodurch es möglich sein wird, Nachlieferungen frühzeitig anzustoßen. Auf der anderen Seite können die Zeitungszusteller dann ihre Ist-Zeiten an die Vertriebsleitung melden und ihre Lohnabrechnung einsehen.

Der Zeitplan sieht vor, sämtliche Umstellungen, Neueinführungen und Anpassungen bis Mitte 2020 abgeschlossen zu haben. Die Projektleitung liegt in den Händen von Christoph Strake (Medienhaus Lensing) und Jürgen Gerber (Funkinform). Eine gemeinsame Arbeitsgruppe hat inzwischen bereits mehr als 110 verlagsspezifische Entwicklungspunkte definiert. So wird auch sichergestellt, dass bewährte Abläufe in die neue Umgebung übernommen werden.

Schulungskonzept unter dem Motto „Lunch & Learn“

Im Rahmen von Workshops wird Funkinform ein Kernteam bei den Ruhr Nachrichten schulen. Um dann die Akzeptanz des neuen Systems bei den Nutzern möglichst hoch zu halten, hat der Verlag ein Schulungskonzept entwickelt: „Lunch & Learn“ findet in lockerer Atmosphäre statt.